# Presseinformation

### Online-Diskussion zu Humanistischer Digitalisierung

**Expert\*innen-Runde geht im Inspiring Chat der Frage nach, was es bedeutet, den Menschen wieder ins Zentrum technologischer Entwicklungen zu stellen**

Am 22.11. findet die Online-Veranstaltung „Digitaler Humanismus/Humanistische Digitalisierung“ im Rahmen des Digital Makers Hub der Fachhochschule St. Pölten statt.

**St. Pölten, 16.11.2021** – Was bedeutet digitaler Humanismus bzw. eine humanistische Digitalisierung? Wie kann man Menschen wieder ins Zentrum technologischer Entwicklungen stellen und sie zum Maßstab im digitalen Zeitalter machen? Künstlerin und Professorin an der Universität für angewandte Kunst Wien Ruth Mateus-Berr, Direktor für Entwicklung, Gestaltung und künstlerische Agenden der Tabakfabrik Linz,Chris Müller, Ars Electronica Geschäftsführer Gerfried Stocker, Experte für Innovation am Future Health Lab Vienna Max Kintisch sowie FH-Dozentin Michaela Moser diskutieren unter der Moderation Hannes Raffaseder (Mitglied der Geschäftsführung der FH St. Pölten und Leiter des Digital Makers Hub) am virtuellen Podium. Die Expert\*innen gehen der Frage nach, wie man weg von „computer-literate people“ hin zu einer „people-literate technology“ kommt.

„Es braucht einen neuen, digitalen Humanismus oder, besser gesagt, eine neue, humanistische Digitalisierung, die Mensch und Natur bei der Entwicklung von digitalen Technologien in den Mittelpunkt rückt. Viele Menschen und insbesondere Frauen fühlen sich von einem zu engen Fokus auf reine Digital Skills nicht angesprochen, wodurch dringend benötigte Talente mit wichtigen Perspektiven für den digitalen Wandel verloren gehen. Deshalb erfordert es transdisziplinäre Konzepte, die digitale Technologie und Kreativität, Wissenschaft sowie Kunst, Geist und Körper, analytisches Denken und emotionale Intelligenz, theoretische Reflexion und anwendungsbezogenes, problem- und projektbasiertes Lernen integrieren“, erklärt Hannes Raffaseder, Chief Research and Innovation Officer der FH St. Pölten, führender Koordinator der European University E³UDRES², Komponist und Medienkünstler.

**IC #20 Humanistische Digitalisierung**

Datum: 22.11.2021

Uhrzeit: 16:00-17:00 Uhr

Ort: virtuell via Zoom

Virtuelles Podium:

* Ruth Mateus-Berr, zeitgenössische österreichische Künstlerin, Universitätsprofessorin an der Universität für angewandte Kunst Wien
* Chris Müller, Direktor für Entwicklung, Gestaltung und künstlerische Agenden @Tabakfabrik Linz
* Gerfried Stocker, künstlerischer Leiter und Geschäftsführer, Ars Electronica
* Max Kintisch, Experte für Innovation, Future Health Lab Vienna
* Michaela Moser, FH-Dozentin Department Soziales Fachhochschule St. Pölten

Moderation: Hannes Raffaseder

Anmeldung zur Online-Diskussion unter: <https://www.digitalmakershub.at/events/anmeldung/?event=865>

**2 Jahre Digital Makers Hub - Matchmaking zwischen Digital Makers und KMUs**

Seit 2019 koordiniert die FH St. Pölten den Digital Makers Hub, eine Plattform für Austausch und Zusammenarbeit zwischen Betrieben und Forschungseinrichtungen, um digitale Unternehmenskulturen, branchen- und disziplinenübergreifende Kommunikation sowie offene Experimentierräume zu etablieren. Er verbindet Unternehmen, Expert\*innen und Entwickler\*innen (Digital Makers), um mit kreativen Ideen und unkonventionellen Ansätzen innovative Lösungen zu entwickeln und Klein- und Mittelbetriebe im digitalen Wandel zu begleiten. Der Digital Makers Hub war in den vergangenen zwei Projektjahren an rund 110 Veranstaltungen beteiligt und mehr als 2.000 Kontakte aus Wirtschaft und Forschung wurden geknüpft. Projektleiter Hannes Raffaseder war zuletzt Gast am Podium beim ersten Hub Circle der Digital Innovation Hubs zum Thema „Skills für eine erfolgreiche digitale Transformation“.

# Technologische Lücken schließen

Gemeinsam mit der Net for Future/Zukunftsakademie Mostviertel, der Tabakfabrik Linz, der Initiative Industry meets Makers und der an der FH St. Pölten angesiedelten Initiative SMARTUP etablierte die FH St. Pölten mit dem Hub verschiedene Formate für Open Innovation, Co-Ideation und Co-Creation, wie die Inspiring Chats, das Future Tech Bootcamp oder die Morning Talks der Zukunftsakademie Mostviertel. Es entstanden Episoden für den Podcast Rauchzeichen in Kooperation mit der Tabakfabrik Linz. Mit diesen Aktivitäten unterstützt der Hub KMUs dabei, die Überforderung mit dem Thema Digitalisierung zu überwinden, innovative Wege sowie die passenden Partner\*innen für die Umsetzung ihrer Projekten zu finden.

Der Digital Makers Hub wird vom Bundesministerium für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort im Rahmen des Programms der Österreichischen Forschungsförderungsgesellschaft FFG "Digital Innovation Hubs in Österreich" gefördert, als derzeit einer von bundesweit sechs Digital Innovation Hubs.

**Inspiring Chats**

Das Online-Format der Inspiring Chats ist eine Diskussionsplattform für Digital Makers, also Geschäftsführer\*innen, Wissenschaftler\*innen, Entwickler\*innen, Studierende, Vertreter\*innen von Start-ups, Erfinder\*innen und Künstler\*innen. Sie tauschen sich zu Themen rund um die Digitalisierung, die Zukunft der Arbeit, der Regionen, der Produktion, der Bildung und der Mobilität aus. Die Diskussionen sind durch ihr Online-Format für alle Interessierten zugänglich und alle 19 bereits stattgefundenen Chats stehen auf der Website zur Verfügung. [www.digitalmakershub.at/inspiring-chats](https://www.digitalmakershub.at/inspiring-chats)

Foto: Sandra Stromberger

**Über die Fachhochschule St. Pölten**

Die Fachhochschule St. Pölten ist Anbieterin praxisbezogener und leistungsorientierter Hochschulausbildung zu den Themen Medien, Wirtschaft, Digitale Technologien, Informatik, Security, Bahntechnologie, Gesundheit und Soziales. 26 Studiengänge und zahlreiche Weiterbildungslehrgänge bieten ca. 3.700 Studierenden eine zukunftsweisende Ausbildung. Neben der Lehre widmet sich die FH St. Pölten intensiv der Forschung. Die wissenschaftliche Arbeit erfolgt zu den oben genannten Themen sowie institutsübergreifend und interdisziplinär. Die Studiengänge stehen in stetigem Austausch mit den Instituten, die laufend praxisnahe und anwendungsorientierte Forschungsprojekte entwickeln und umsetzen.

**25 Jahre FH St. Pölten – 25 Ideas for Future**

Die Fachhochschule St. Pölten feiert im Herbst 2021 das 25-jährige Bestehen – und richtet den Blick zu diesem Anlass explizit in die Zukunft: Über 25 Wochen lang präsentierte die FH St. Pölten 25 innovative Zukunftsideen von Studierenden, Lehrenden und Mitarbeiter\*innen und gibt so einen Einblick in ihre große inhaltliche Bandbreite und Innovationskraft. Eine Ideenvernissage im Rahmen der Eröffnung des Campus St. Pölten im Oktober bildete das Finale. Die Zukunftsideen und weitere Informationen finden Sie hier: [www.fhstp.ac.at/25jahre](http://www.fhstp.ac.at/25jahre) .

**Pressekontakt:**

Mag. Maja Sito, BA

Expertin Corporate Communications

Marketing und Unternehmenskommunikation

M: +43 (676) 847 228 265

E: maja.sito@fhstp.ac.at

I: <https://www.fhstp.ac.at/de/presse>

Pressetext und Fotos zum Download verfügbar unter <https://www.fhstp.ac.at/de/presse>

Allgemeine Pressefotos zum Download verfügbar unter <https://www.fhstp.ac.at/de/presse/pressefotos-logos>

Die FH St. Pölten hält ausdrücklich fest, dass sie Inhaberin aller Nutzungsrechte der mitgesendeten Fotografien ist. Der Empfänger/die Empfängerin dieser Nachricht darf die mitgesendeten Fotografien nur im Zusammenhang mit der Presseaussendung unter Nennung der FH St. Pölten und des Urhebers/der Urheberin nutzen. Jede weitere Nutzung der mitgesendeten Fotografien ist nur nach ausdrücklicher schriftlicher Zustimmung (Mail reicht aus) durch die FH St. Pölten erlaubt.

Natürlich finden Sie uns auch auf Facebook und Twitter:

<https://www.facebook.com/fhstp> und [https://twitter.com/FH**\_**StPoelten](https://twitter.com/FH_StPoelten)

Sollten Sie in Zukunft keine weiteren Zusendungen der Fachhochschule St. Pölten wünschen, senden Sie bitte ein Mail mit dem Betreff „Keine Presseaussendungen" an presse@fhstp.ac.at .